6465/AB vom 04.12.2015 zu 6683/J (XXV.GP)



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

An die Präsidentin des Nationalrates Doris Bures Parlament 1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0041-I/PR3/2015 DVR:0000175

Wien, am 04. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 6. Oktober 2015 unter der **Nr. 6683/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Selbstfahrende Autos: Steiermark soll Testregion werden gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 sowie 4 bis 20:

- Welche steirischen Regionen oder Strecken sollen künftig als Teststrecke insbesondere für autonome Fahrzeuge dienen?
- Sind bauliche Maßnahmen in die Infrastruktur notwendig, um die Strecken als Teststrecken nützen zu können?
- Wenn ja, um welche konkreten baulichen Maßnahmen handelt es sich hierbei?
- Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?
- Wenn ja, wer führt die Umbaumaßnahmen durch?
- Sind anderwärtige Maßnahmen in die Infrastruktur notwendig, um die Strecken als Teststrecken nützen zu können?
- Wenn ja, um welche konkreten Maßnahmen handelt es sich hierbei?
- Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?
- Wenn ja, wer führt diese Maßnahmen durch?

- Kann die Sicherheit der weiteren Verkehrsteilnehmer durch die Einführung der Teststrecken und Testregionen weiterhin gewährleistet werden?
- Wenn ja, wie kann die Sicherheit gewährleistet werden?
- > Wenn nein, warum nicht?
- Wird man seitens Ihres Ministeriums an den zuständigen steirischen Verkehrslandesrat Leichtfried herantreten, damit Testregionen oder Teststrecken geschaffen werden können?
- Wenn ja, wann wird man seitens Ihres Ministeriums an den Landesrat herantreten?
- Wenn ja, in welcher Form?
- > Wenn nein, warum nicht?
- > Wo gibt es derzeit bereits Teststrecken, für welche Zwecke und in welchem zeitlichen Umfang dürfen diese genutzt werden?
- Wie viele Ansuchen auf Genehmigung von Teststrecken sind derzeit anhängig, wo sollen die Teststrecken sein und zu welchen Zwecken sollen sie genutzt werden?

Teststrecken sind derzeit noch nicht festgelegt. Am 28. Oktober 2015 hat ein Expertengipfel zum Thema "Automatisiertes Fahren" stattgefunden. Dabei wurde auch der Startschuss für vier Arbeitsgruppen gegeben, in denen die notwendigen Rahmenbedingungen für automatisiertes Fahren bzw. die Anforderungen an Teststrecken für hochautomatisierte Fahrzeuge erarbeitet werden sollen. Bis zum Frühjahr 2016 sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorliegen.

Zu den Fragen 2 und 3:

- Wird man die Testversuche seitens Ihres Ministeriums mit Fördermittel unterstützt?
- Wenn ja, wie hoch werden die Fördermittel sein?

Eine direkte Unterstützung der Testversuche durch Fördermittel des Ressorts ist nicht vorgesehen. Jedoch wurde im Rahmen der Veranstaltung am 28. Oktober 2015 die 6. Ausschreibung im Forschungsförderungsprogramm MdZ – Mobilität der Zukunft für Forschungs- und Entwicklungsprojekte geöffnet.

Neben anderen Themen ist ein Schwerpunkt "Automatisierung: Fokus autonomes Fahren"; hierbei geht es um Forschung und Entwicklung für Verkehrsmanagement, Infrastruktur und Fahrzeuge auf dem Weg zum autonomen Fahren. Derzeit liegen keine konkreten Förderansuchen über Testvorhaben für selbstfahrende Autos vor. Es bleibt abzuwarten mit welchen Projektvorschlägen Organisationen in Österreich auf die Ausschreibung reagieren.

Für den Schwerpunkt "Automatisierung: Fokus autonomes Fahren" in der 6. Ausschreibung MdZ – Mobilität der Zukunft sind Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro vorgesehen.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
hm	Datum	2015-12-04T09:26:30+01:00
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	P+Fc6+M3UsVMTe1LDQjsEaxlZdoUKYB5H2bWuKk7ahynx/kVEkulB0qvl9tVPJkla Wbbuky/JRUcm5sTAIE176OY1tEli1TM4hkxRErslFvNz4OsmeffxoYh2rfJs1fwK2 c6AbC+27gbiPzXfXR6CmCgrRbOV9CBNtjbU1tYgeP5XzZpZRJ6sbeh9zWaGylL8Bb sbJo+g225Gy1jxSEPdLlo2zJYGwvYGQVfUBHtph3StElhZCmxcjhDbhem/zxJ3qzZ hll+kEocQSWSfRUAu+l8Zv646BxpgaZNeBofnWVUnOJSKSJJAmF/8XiYO4umT/lqa 2sWNN1GkpHZhK5MRg==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	